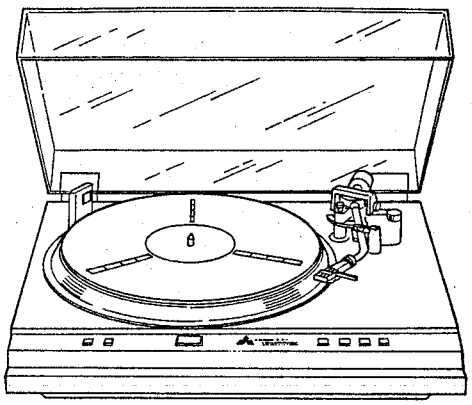
MITSUBISHI
AUDIO-SYSTEME

SERVICE-ANLEITUNG

PLATTENSPIELER
MODELL DP-EC20



INHALT

TECHNISCHE DATEN 2
BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER EINZELNEN BEDIENUNGSTEILE 3
MONTAGE 4
MONTIEREN DES TONABNEHMERSYSTEMS 5
EINSTELLUNGEN 6
BEDIENUNG DES PLATTENSPIELERS 7
EINSTELLUNG DER EINZELNEN FUNKTIONEN 10
LEITERPLATTEN 13
SCHALTSCHEMA 14
VERDRAHTUNG 15
AUFGELÖSTE DARSTELLUNG 16
ERSATZTEILLISTE 17

MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE GMBH

TECHNISCHE DATEN

1. PLATTENSPIELERMOTOR-TEIL

Typ		Elektronisch gesteuerter, vollautomatischer Betrieb
Antriebsmechanismus		Direktantrieb
Motor		12-poliger, quarzsynchronisierter PLL-Gleichstrom-Servomotor
Plattenteller	**Durchmesser**	33,3 cm
	Gewicht	1,8 kg
	Werkstoff	Aluminiumdruckguß
Plattentellerdrehzahl		33-1/3, 45 U/min
Gleichlaufschwankungen		0,025% (WRMS) ±0,025% (Wss, DIN 45-507)
Rauschabstand		65 dB (IEC-B) 80 dB (DIN 45-539)

2. TONARM

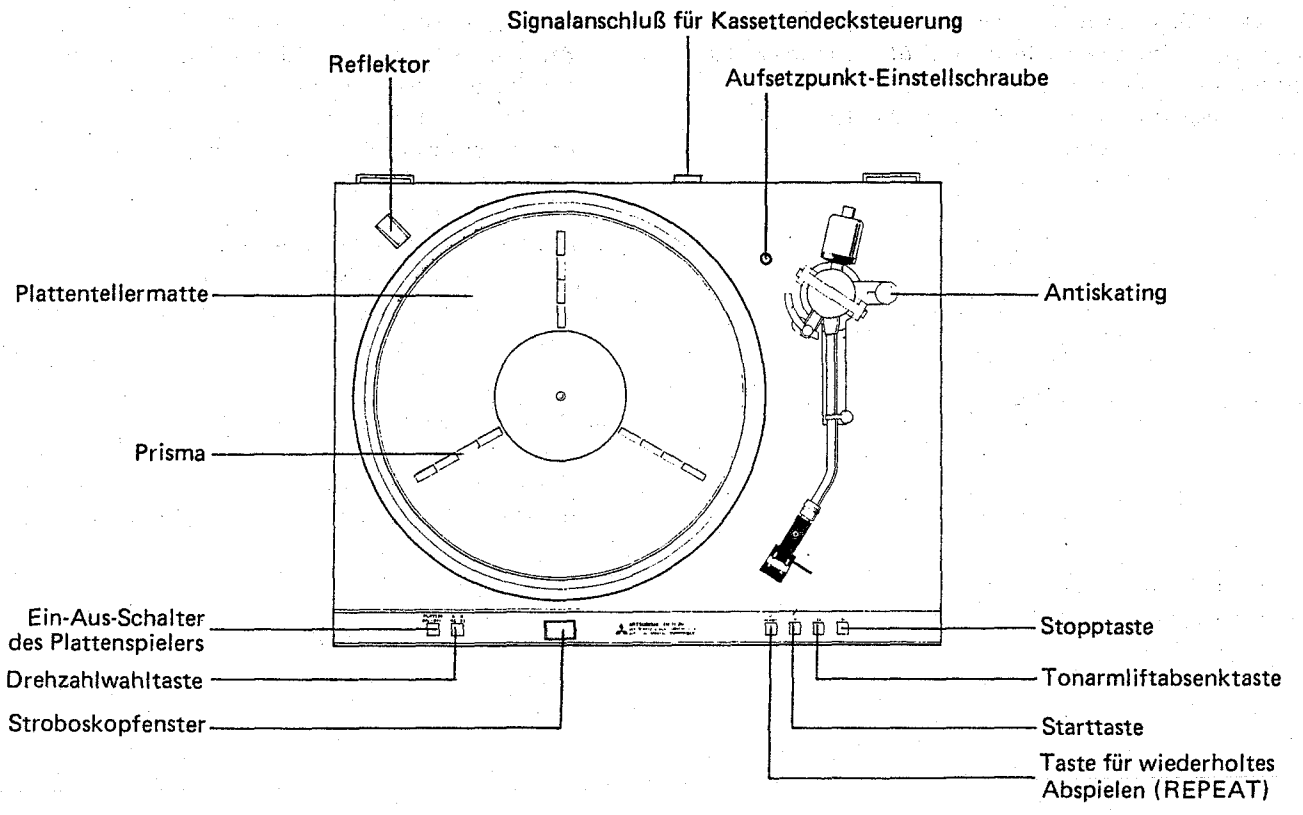
Typ	S-förmiger, gewichtsbalancierter Universaltonarm
Gesamtlänge	320 mm
Nutzlänge	227 mm
Überhang	14 mm
Rillenfehler (30cm-Langspielplatte)	+2,9° – -1,5°
Reibungswinkel	22°
Tonabnehmerträger Werkstoff	Magnesiumlegierungsdruckguß
Gewicht	6,2 g
Zulässiges Gewicht des Tonabnehmersystems	11 g bis 16,5 g (mit Tonabnehmerträger) 16 g bis 21,5 g (mit Tonabnehmerträger und Zusatzgewicht)

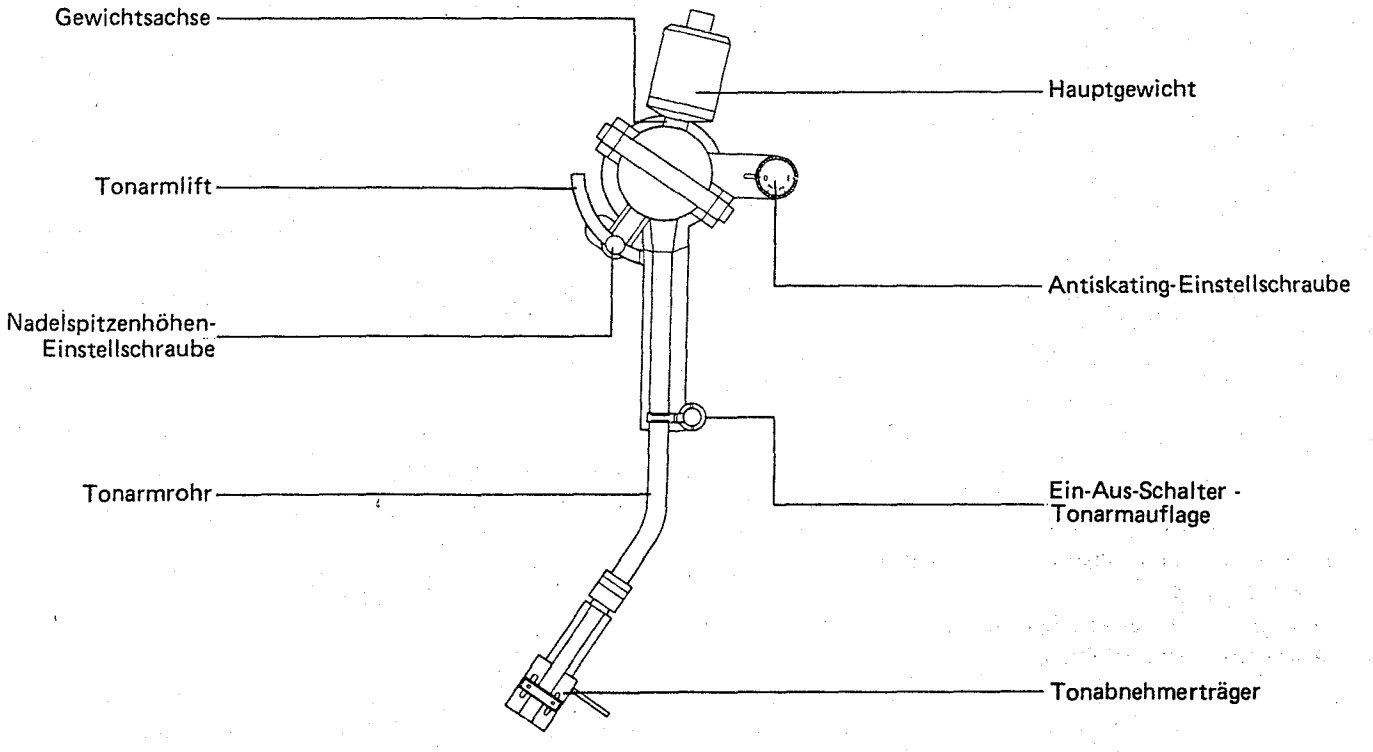
3. ALLGEMEINE DATEN

Leistungsaufnahme	10 W
Abmessungen (B x H x T)	470 x 135 x 395 mm
Gewicht	13,5 kg

Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben im Sinne der Verbesserung jederzeit vorbehalten.

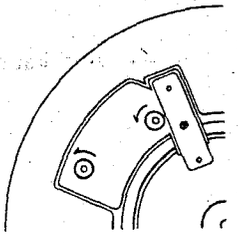
BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER EINZELNEN BEDIENUNGSTEILE



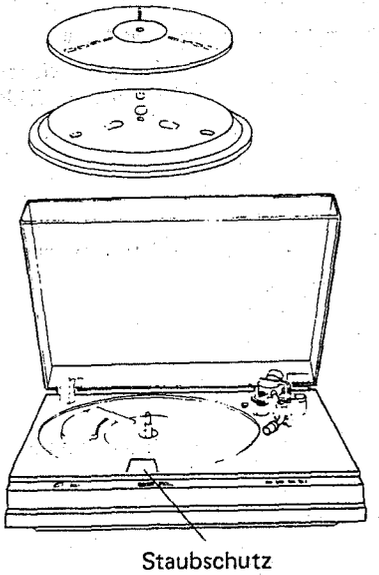


MONTAGE

. Die beiden Schrauben, mit denen der Transformator befestigt ist, durch Drehen in Pfeilrichtung entfernen. (Die Schrauben sind gekennzeichnet.)
Beim Transportieren dieses Gerätes die Schrauben festziehen.



. Den Staubschutz auf dem stroboskopischen Fenster unter dem Plattenteller entfernen.

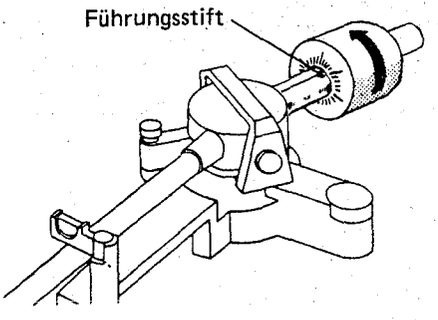


Staubschutz

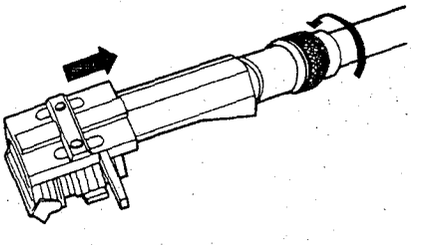
Finger in die drei Löcher in der Mitte stecken und den Plattenteller auf die Plattentellerachse setzen.
Zur Beachtung:
Das mit einer Spezialbeschichtung überzogene Stroboskopfenster nicht berühren.

4. Die plattentellermatte auf den Plattenteller legen.
Auf dem Plattenteller sind drei Prismen radial angeordnet. Die Plattentellermatte so drehen, daß die Aussparungen in der Matte auf die Prismen ausgerichtet sind, dann nachprüfen, ob sich alle Prismen richtig in den Plattentellerlöchern befinden.
Zur Beachtung:
Die Prismen leiten das die Schallplattengröße bestimmende Licht dem Sensor im Plattenspieler zu. Wenn sie sich nicht in der richtigen Lage befinden, kann es vorkommen, daß sie nicht einwandfrei funktionieren.

5. Das Hauptgewicht anbringen.
Das Hauptgewicht aus dem Zubehörkästchen entfernen und durch Niederdrücken des Führungsstiftes und Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn gemäß Abbildung am Tonarmende anbringen.

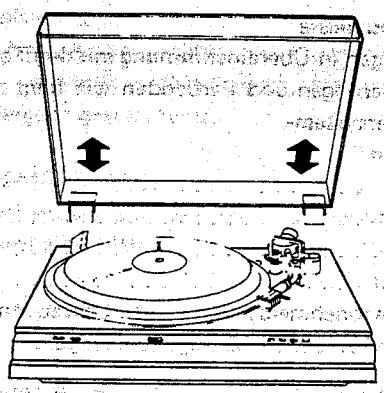


6. Den Tonabnehmerträger befestigen
Das Montieren des Tonabnehmersystems wird auf der nächsten Seite beschrieben.
Den Tonabnehmerträger mit vollständig befestigtem Tonabnehmersystem durch Drücken und Drehen der Schließmanschette gemäß Abbildung befestigen.



Entfernen der Abdeckhaube

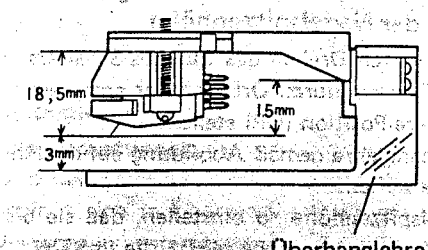
Die Scharniere der Abdeckhaube in die Halterung am Druckgußunterteil einsetzen.
Um die Abdeckhaube zu entfernen, diese mit den Händen festhalten und in geöffnetem Zustand nach oben ziehen.

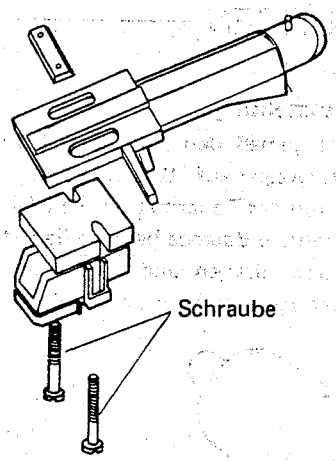


MONTIEREN DES TONABNEHMERSYSTEMS

Dieses Gerät ist nicht mit einem Tonabnehmersystem ausgerüstet. Ein im Handel erhältliches Tonabnehmersystem gemäß den folgenden Schritten montieren.

1. Überprüfen der Nadelhöhe
   Die Nadelhöhe des zum Befestigen vorgesehenen Tonabnehmersystems überprüfen.
   Die normale Nadelhöhe ab Tonabnehmerfassung des zusammen mit dem Gerät gelieferten Tonabnehmerträgers beträgt 18,5 mm.
   Die Daten des zum Befestigen vorgesehenen Tonabnehmersystems überprüfen, und aus den mitgelieferten Distanzstücken das richtige auswählen, damit sich eine Nadelhöhe von 80,5 mm ergibt.
   Das mitgelieferte dicke Distanzstück ist 4 mm, das dünne 2 mm hoch. Bei Verwendung eines im Handel erhältlichen Tonabnehmerträgers, oder wenn die Tonabnehmerdaten nicht bekannt sind, die Nadelhöhe mit Hilfe der mitgelieferten Überhanglehre überprüfen.
   Die richtige Nadelhöhe ab Mitte des Tonabnehmerträgeranschlusses beträgt 15 mm. Die in den Tonabnehmerträger eingesetzte Überhanglehre hat ab Auflage eine Höhe von 18,5 mm. Ein Abstand von 3 mm ist daher eine richtige Höhe.



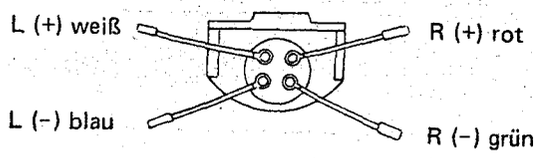


Zur Beachtung:
Wenn ein anderer Tonabnehmerträger als der mitgelieferte verwendet wird, beträgt die richtige Nadelhöhe ab Mitte des Tonabnehmerträgeranschlusses 15 mm. Diese Höhe mit Hilfe der mitgelieferten Überhanglehre nachprüfen.

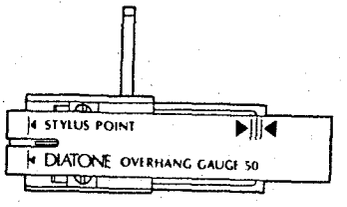
2. Zuleitungsanschlüsse
Die Zuleitungen in Übereinstimmung mit den Tonabnehmersystemmarkierungen und Farbcoden wie folgt anschließen:

Tonabnehmersystem-markierungen	Zuleitungs-Farbcoden
L (+)	weiß
L (–) (G) (E)	blau
R (+)	rot
R (–) (G) (E)	grün

- Das Tonabnehmersystem mit Schrauben geeigneter Länge am Tonabnehmerträger befestigen.



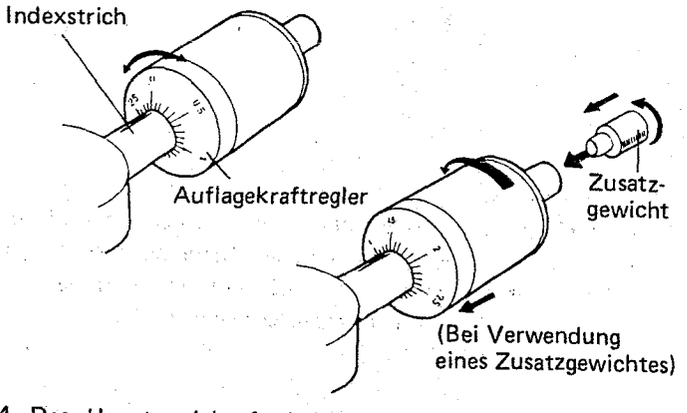
3. Einstellen der Nadelspitzenposition
Die Nadelspitze mit Hilfe der Überhanglehre so einstellen, daß sie bis zur Nadelposition (◀) der Lehre reicht, dann das Tonabnehmersystem befestigen.



EINSTELLUNGEN

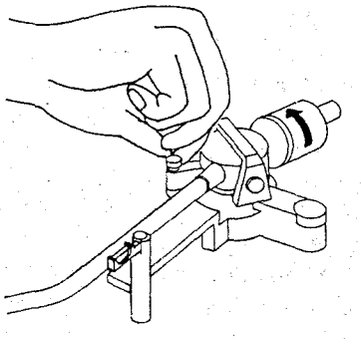
Auflagekrafteinstellung

Die Auflagekraft gemäß den folgenden Schritten einstellen:
1. Den Antiskatingregler auf "0" einstellen.
2. Den Tonarm von der Tonarmauflage entfernen.
3. Um die horizontale Balance herzustellen, das Hauptgewicht verschieben bzw. drehen und dabei den Fingerhebel des Tonabnehmerträgers leicht mit einer Hand festhalten.



4. Das Hauptgewicht festhalten, damit es sich nicht dreht, und "0" der Skala am Auflagekraftregler auf den Indexstrich der Gewichtsachse ausrichten.
5. Den Tonarm zur Tonarmauflage zurückbewegen und die Auflagekraft durch Drehen des Hauptgewichtes entgegen dem Uhrzeigersinn nach vorn erhöhen.
Den Auflagekraftregler so drehen, daß der richtige Auflagekraftwert des verwendeten Tonabnehmersystems auf den Indexstrich ausgerichtet ist.

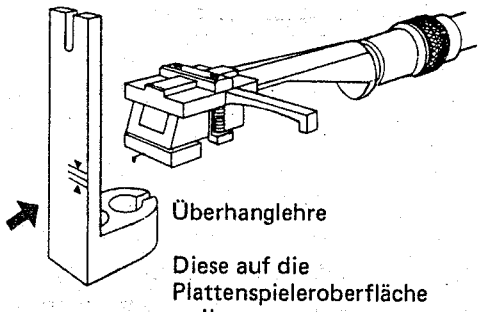
Zur Beachtung:
Ist der Tonabnehmerträger schwerer als 16,5 g, das mitgelieferte Zusatzgewicht in das hintere Ende der Gewichtsachse einschrauben, um für eine Balance zu sorgen.
Bei Verwendung eines Tonabnehmersystems mit einem Tonabnehmerträger, der mehr als 21,5 g wiegt, ist es nicht möglich, die Auflagekraft mit Hilfe des mitgelieferten Zusatzgewichtes einzustellen. In diesem Falle beim Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, ein geeignetes Zusatzgewicht kaufen.



Einstellung der Nadelspitzenhöhe

1. Das Gerät durch Drehen des Ein-Aus-Schalters einschalten, und den Tonarm durch Drücken der entsprechenden Taste auf die obere Position (UP) stellen.
2. Die Überhanglehre gemäß Abbildung auf die Plattenspieleroberfläche stellen.
3. Die Nadelspitzenhöhe so einstellen, daß sie bis zur Mitte der drei Markierungsstriche reicht, die als STYLUS HEIGHT

(Nadelhöhe) auf die Überhanglehre aufgedruckt sind. Dabei die Nadelspitzenhöhen-Einstellschraube drehen und die Nadelspitze in Pfeilrichtung beobachten.



Überhanglehre

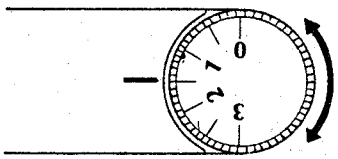
Diese auf die Plattenspieleroberfläche stellen.

Zur Beachtung:
Wird die Nadelspitzenhöhe nicht richtig eingestellt, können die folgenden Störungen auftreten.

- Bei zu geringer Nadelspitzenhöhe
  1. Während sich der Tonarm horizontal bewegt, kann es vorkommen, daß die Spitze die Schallplatte oder Plattentellermatte berührt.
- Bei zu großer Höhe
  1. Die Nadelspitze berührt nicht die niedrigen Stellen einer verbogenen Schallplatte, wodurch die Plattenwiedergabe gestört wird.

Antiskatingeinstellung

Die Antiskatingskala auf den Wert des verwendeten Tonabnehmersystems einstellen.

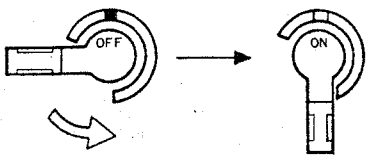


BEDIENUNG DES PLATTENSPIELERS

Automatisches Abspielen

Vor dem Abspielen die folgenden Vorbereitungen treffen.

1. Eine Schallplatte auf den Plattenteller legen.
2. Den Ein-Aus-Schalter gemäß Abbildung nach vorn drehen. Dadurch wird das Gerät eingeschaltet.
   Der Tonarm löst sich, so daß eine Wiedergabe möglich ist.



AUS EIN

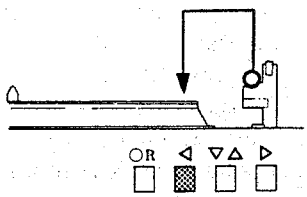
Wiedergabebeginn

Die Starttaste niederdrücken.
Dadurch wird der Betriebsstromkreis eingeschaltet. Der Plattenteller beginnt sich in Übereinstimmung mit der Drehzahl der zum Abspielen vorgesehenen Schallplatte zu drehen.

Der Tonarmlift wird betätigt, um den Tonarm langsam anzuheben, und der Tonarm bewegt sich horizontal nach innen. Der Tonarm stoppt über der äußeren Einlaufrille der Schallplatte und senkt sich ruhig auf die Schallplatte ab, um mit dem Abspielen zu beginnen.

Zur Beachtung:
Vor dem Abspielen ist kein Geräusch zu hören, weil im Tonabnehmersystem-Ausgangsstromkreis eine Tondämpfung stattfindet.

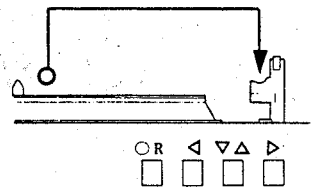
START



Wiedergabeende

Nach dem Abspielen wird der Tonarm langsam angehoben, er kehrt zur Tonarmauflage zurück und der Plattenteller kommt zum Stillstand. Es ist darauf zu achten, daß das Gerät in Vorbereitung für die nächste Wiedergabe eingeschaltet bleibt. Wird keine Schallplatte mehr abgespielt, nachprüfen, ob der Tonarm zur Tonarmauflage zurückgekehrt ist, dann das Gerät ausschalten.

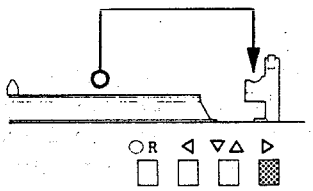
RÜCKKEHR



Stopp

Um das Abspielen einer Schallplatte in der Mitte zu unterbrechen, die Stopptaste niederdrücken. Der Tonarm kehrt von der gegenwärtigen Position aus zur Tonarmauflage zurück, und der Plattenteller kommt zum Stillstand.

STOPP



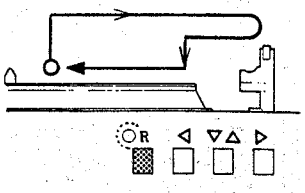
Wiederholtes Abspielen

Um dieselbe Schallplatte wiederholt abzuspielen, die Wiederholtaste niederdrücken.

Die Wiederholanzeige leuchtet auf, und der Tonarm wird nach dem Abspielen angehoben. Der Tonarm bewegt sich dann über die äußerste Schallplattenrille und kehrt zur Ruhestellung zurück, um nochmals von Anfang an mit dem Abspielen zu beginnen. Solange die Wiederholanzeige aufleuchtet, kann das Abspielen beliebig oft wiederholt werden.

Um das wiederholte Abspielen zu beenden, die Wiederholtaste nochmals niederdrücken. Selbst bei niedergedrückter Stopptaste kann das wiederholte Abspielen beendet werden.

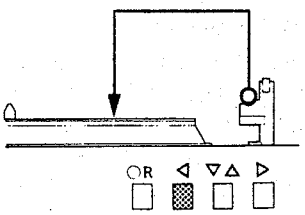
WIEDERHOLUNG



Wiedergabebeginn in der Schallplattenmitte

Um ab irgendeiner Stelle in der Schallplattenmitte mit dem Abspielen zu beginnen, wie folgt vorgehen:

1. Die Starttaste niederdrücken und in niedergedrückter Stellung halten. Der Tonarm wird angehoben und nach innen bewegt. Der Tonarm bewegt sich mit normaler Geschwindigkeit bis über die äußerste Schallplattenrille und wird dann verlangsamt, wenn er sich weiter zur Schallplattenmitte hin bewegt. Befindet sich die Nadel über der Stelle, ab der das Abspielen beginnen soll, die Starttaste ausrasten. Der Tonarm kommt zum Stillstand.
2. Durch Niederdrücken der Tonarmliftabsenktaste wird der Tonarm vorsichtig abgesenkt.



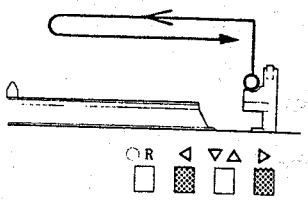
Zur Beachtung:

Kann der Tonarm nicht an der gewünschten Stelle gemäß Schritt 1) gestoppt werden, erfolgt eine Tonarmbewegung in entsprechender Richtung durch Niederdrücken der Start- bzw. Stopptaste. Auf diese Weise kann die Position eingestellt werden.

Bei Erreichen irgendeiner gewünschten Stelle, den Tonarm durch Niederdrücken der Tonarmlifttaste absenken.

Wenn keine Schallplatte aufgelegt ist

Selbst nach Niederdrücken der Starttaste berührt die Nadel den Plattenteller nicht. Dabei bewegt sich der Tonarm horizontal über den Plattenteller, um zur Tonarmauflage zurückzukehren.

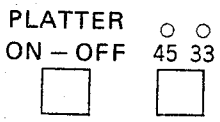


Umschalten der Drehgeschwindigkeit

Das Gerät kann je nach Schallplattengröße auf eine der nachstehend angegebenen Drehzahlen umgeschaltet werden. Die Drehzahlanzeige leuchtet auf, um die entsprechende Drehzahl anzuzeigen.

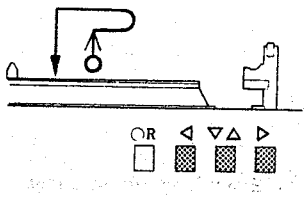
30cm-Schallplatte . . . . . 33 U/min
17cm-Schallplatte . . . . . 45 U/min

Bei anderen Drehzahlen die Drehzahltaste entsprechend der Schallplattendrehzahl niederdrücken, nachdem sich der Plattenteller zu drehen beginnt.



Anheben des Tonarms

Beim Niederdrücken der Tonarmlifttaste wird der Tonarm entweder angehoben oder abgesenkt. Um einen anderen Schnitt abzuspielen, den Tonarm durch Niederdrücken der Tonarmlifttaste anheben, diesen durch Niederdrücken der Stopp- oder Starttaste bis zur gewünschten Stelle bewegen und mit Hilfe der Tonarmlifttaste absenken.

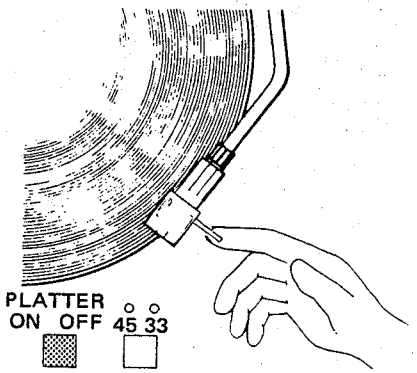


Manueller Betrieb

Dieser Plattenspieler kann wie herkömmliche manuelle Plattenspieler manuell betrieben werden.

Den Tonarm mit der Hand von der Tonarmauflage abheben und auf die Schallplatte absenken. Da sich der Plattenteller dabei nicht dreht, die Taste zum Ein- und Ausschalten des Plattentellers (PLATTER ON-OFF) niederdrücken.

Nach dem Abspielen kehrt der Tonarm wie beim automatischen Abspielen automatisch zur Tonarmauflage zurück.



Kassettendeck-Steuersignal

Dieses Gerät kann Kassettendeck-Steuersignale erzeugen. Die FUNKTIONEN AUFNAHMEN, WIEDERGABE UND PAUSE des Kassettendecks können durch den Plattenspieler gesteuert werden, wenn das Diatone-Kassettendeck DT-9600 mit Hilfe des mitgelieferten Kabels an dieses Gerät angeschlossen wird.

- **AUFNAHME-WIEDERGABE**

Nach Ausschalten der Tondämpfung (Geräusch wird unterdrückt, wenn sich die Nadel auf der Schallplatte befindet) kann durch Niederdrücken der Start- oder Tonarmlifttaste automatisch mit dem Aufzeichnen begonnen werden.

- **PAUSE oder STOPP**

Wenn der Tonarm durch Niederdrücken der Stopp- oder Tonarmlifttaste angehoben wird, erfolgt eine automatische Umschaltung des Kassettendecks von Aufnahme auf PAUSE. Nach nochmaligem Absenken der Nadel wird das Kassettendeck wieder auf Aufnahme eingestellt, so daß eine laufende Wiedergabe möglich ist.

Zur Beachtung:

1. Ein Anschlußkabel gehört zum Normalzubehör des Kassettendecks.
2. Die Bedienungsanleitung des Kassettendecks durchlesen.

Nicht für automatisches Abspielen geeignete Schallplatten

Die nachstehend aufgeführten Spezialschallplatten sind nicht für automatisches Abspielen geeignet. Sie müssen daher manuell abgespielt werden.

- Durchsichtige Schallplatten (rote, blaue, gelbe Schallplatten usw.)
- Stark verbogene Schallplatten
- Schallplatten, die nicht der JIS-Norm entsprechen

Bei Verwendung einer 25cm-Schallplatte wird die Nadel an der Position für eine 17cm-Schallplatte abgesenkt. Den Tonarm dann mit der Hand bewegen.

Ein- und Ausschalten des Gerätes

Wird das Gerät schnell ein- und ausgeschaltet, kann es vorkommen, daß sich der Tonarm-Antriebsmotor bewegt.

Stromausfall

Bei Stromausfall während des Abspielens und erneuter Stromzufuhr, gemäß den folgenden Schritten vorgehen:

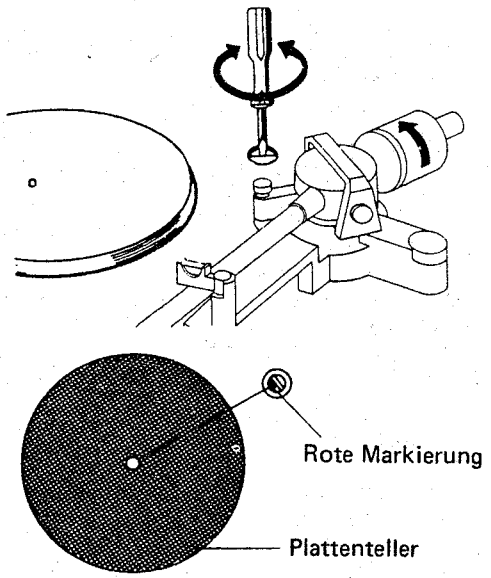
- Das Gerät auf Wiedergabe eingestellt lassen, wenn beim Abspielen einer Schallplatte ein Stromausfall auftritt.
- Tritt ein Stromausfall beim automatischen Abspielen der Schallplatte auf, die Stopptaste bei erneuter Stromzufuhr niederdrücken und den Tonarm zur Tonarmauflage zurückbewegen, um das Abspielen fortzusetzen.

EINSTELLUNG DER EINZELNEN FUNKTIONEN

Einstellung des Aufsetzpunktes

Ist die Einlaufposition der Nadel beim automatischen Abspielen nicht richtig (die Nadel wird außerhalb der Schallplatte abgesenkt), diese durch Drehen der Einlaufpositions-Einstellschraube mit Hilfe eines Schraubenziehers berichtigen.

1. Die Gummikappe entfernen.
2. Der Tonarm bewegt sich bis zur innersten Position, wenn sich die rote Markierung der Einstellschraube dem Plattenteller am nächsten befindet. Die Einstellschraube daher so einstellen, daß die Nadel in optimaler Position abgesenkt wird.



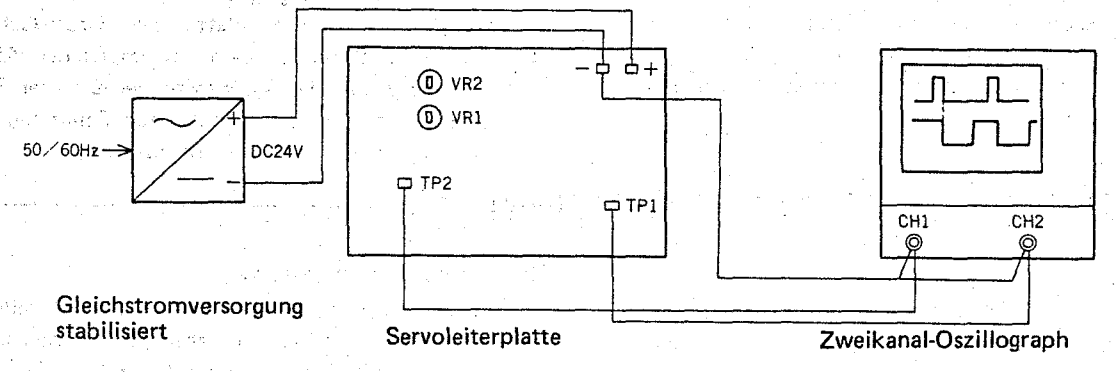
Ruhepositionseinstellung

Nach Entfernen des Plattentellers ist eine Einstellöffnung auf der rechten hinteren Seite zu sehen. Die Einstellschraube mit einem Schraubenzieher entsprechend drehen. Befindet sich die rote Markierung der Schraube auf der von 45° auf der oberen linken Seite, kehrt der Tonarm zur äußersten Position zurück; wenn sich die rote Markierung auf der Position von 45° auf der unteren rechten Seite befindet, kehrt der Tonarm zur innersten Position des Plattentellers zurück und kommt dort zum Stillstand.

Einstellung der Servostromkreisphase

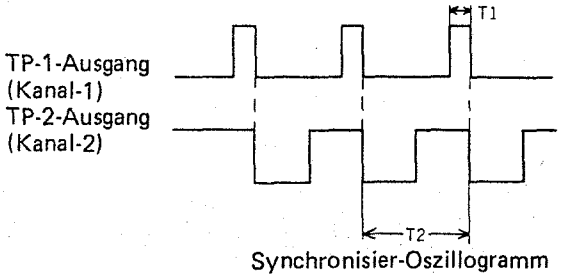
Wird der Servostromkreis repariert, oder ist die Drehzahl nicht richtig, die Einstellung wie folgt vornehmen:

1. Meßinstrument und Stromversorgung, die zu verwenden sind
   1) Oszillograph mit 2 Kanälen
2. Netzanschluß
   2) 24 V Gleichstrom .... Erfolgt die Einstellung nur mit einer Servoleiterplatte, ist eine Gleichstromversorgung 24 V stabilisiert erforderlich.



Gleichstromversorgung stabilisiert — Servoleiterplatte — Zweikanal-Oszillograph

3. Einstellung
   1) Motor und Drehwiderstand 1 (VR 1) durch Einschalten der Stromversorgung bei 45 U/min drehen und gemäß folgender Abbildung die Synchronisierung einstellen.



Synchronisier-Oszillogramm

T_1	0,8 bis 1,2 ms
T_2	20 ms bei 33-1/3 U/min 14,814 ms bei 45 U/min

2) Den Drehwiderstand 2 (VR 2) wie oben bei 33-1/3 U/min einstellen.

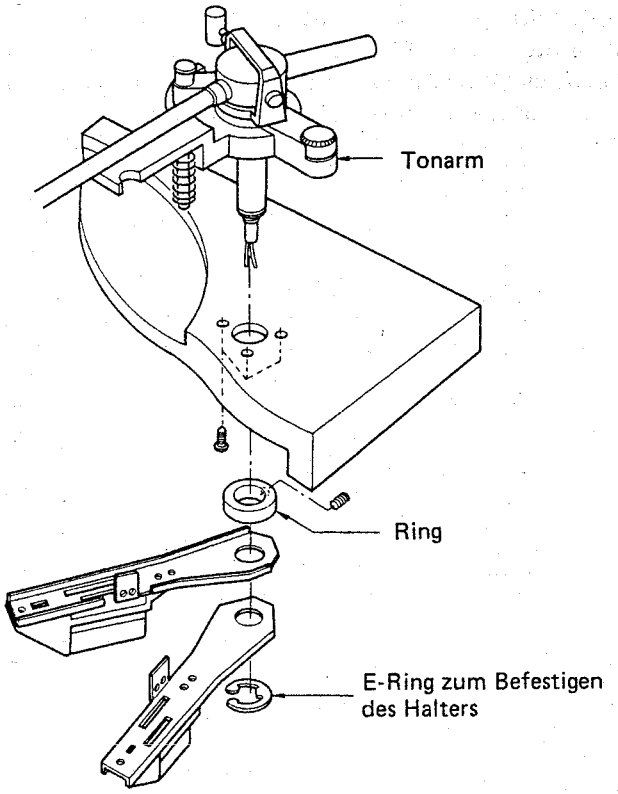
Zur Beachtung:

1. 45 U/min muß zuerst eingestellt werden.
2. Die Einstellung sollte möglichst innerhalb von ±0,2 ms zur Mitte hin vorgenommen werden.

Auswechseln des Tonarms

1. Entfernen des Tonarms
   1) Den Tonarm an der Tonarmauflage befestigen.
   2) Den Plattenspieler umdrehen und die Bodenplatte entfernen.
   3) Die Tonarmausgangszuleitung mit einem Lötkolben entfernen.
   4) Die beiden Schlitzplatten-Befestigungsschrauben lösen und die Schlitzplatte entfernen. (Die Schlitzplatte kann durch Drehen entfernt werden.)
   5) Den E-Ring entfernen, mit dem der mittlere und Sensorhalter befestigt sind (Position Auflage/Ende).
   6) Den Ring, der die Position des Sensorhalters bestimmt (an der Tonarmachse befestigt), mit Hilfe eines 1,5mm-Sechskantschlüssels entfernen.
   7) Die vier Befestigungsschrauben des mechanischen Unterteils entfernen.

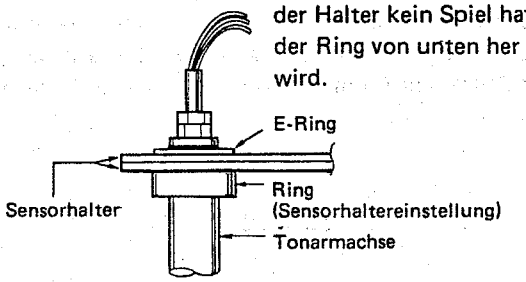
8) Die drei Tonarm-Befestigungsschrauben entfernen, den Tonarm aus der Auflage heben und dabei das mechanische Unterteil in schwebender Position halten. Danach das Tonarmende durch Hineindrücken entfernen.

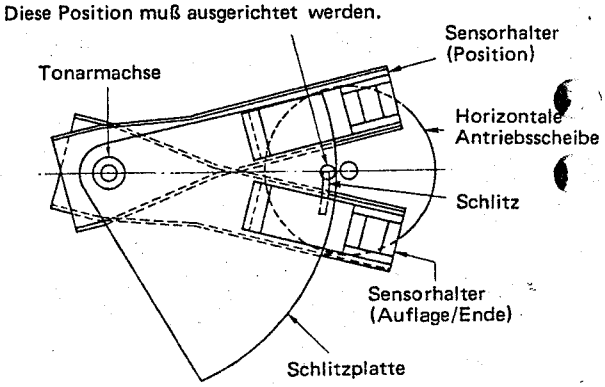


Ansicht des zerlegten Tonarms

2. Befestigen des Tonarms
Das Befestigen des Tonarms erfolgt in umgekehrter Ausbaureihenfolge mit nachstehend beschriebener Einstellung.
1) Nach Befestigen des Tonarms muß der Ring gemäß Abbildung an der Achse angebracht werden.
2) Beim Befestigen der Schlitzplatte ist das Schlitzende (äußerster Schlitz) der Schlitzplatte auf die Position auszurichten, wo die Tonarmachse diejenige der horizontalen Antriebsscheibe trifft.

Den Ring so anbringen, daß der Halter kein Spiel hat, wenn der Ring von unten her gedrückt wird.



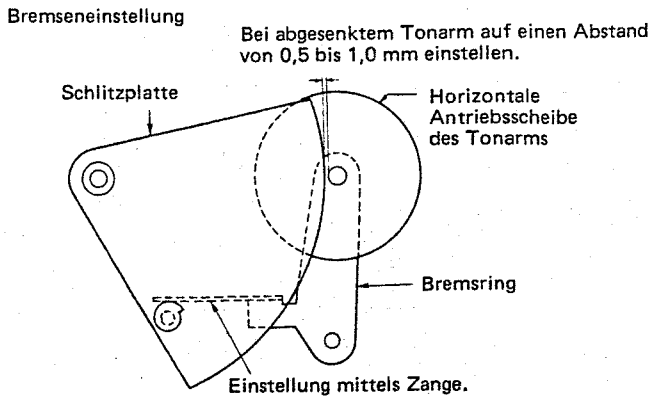


Einstellung nach Befestigen des Tonarms

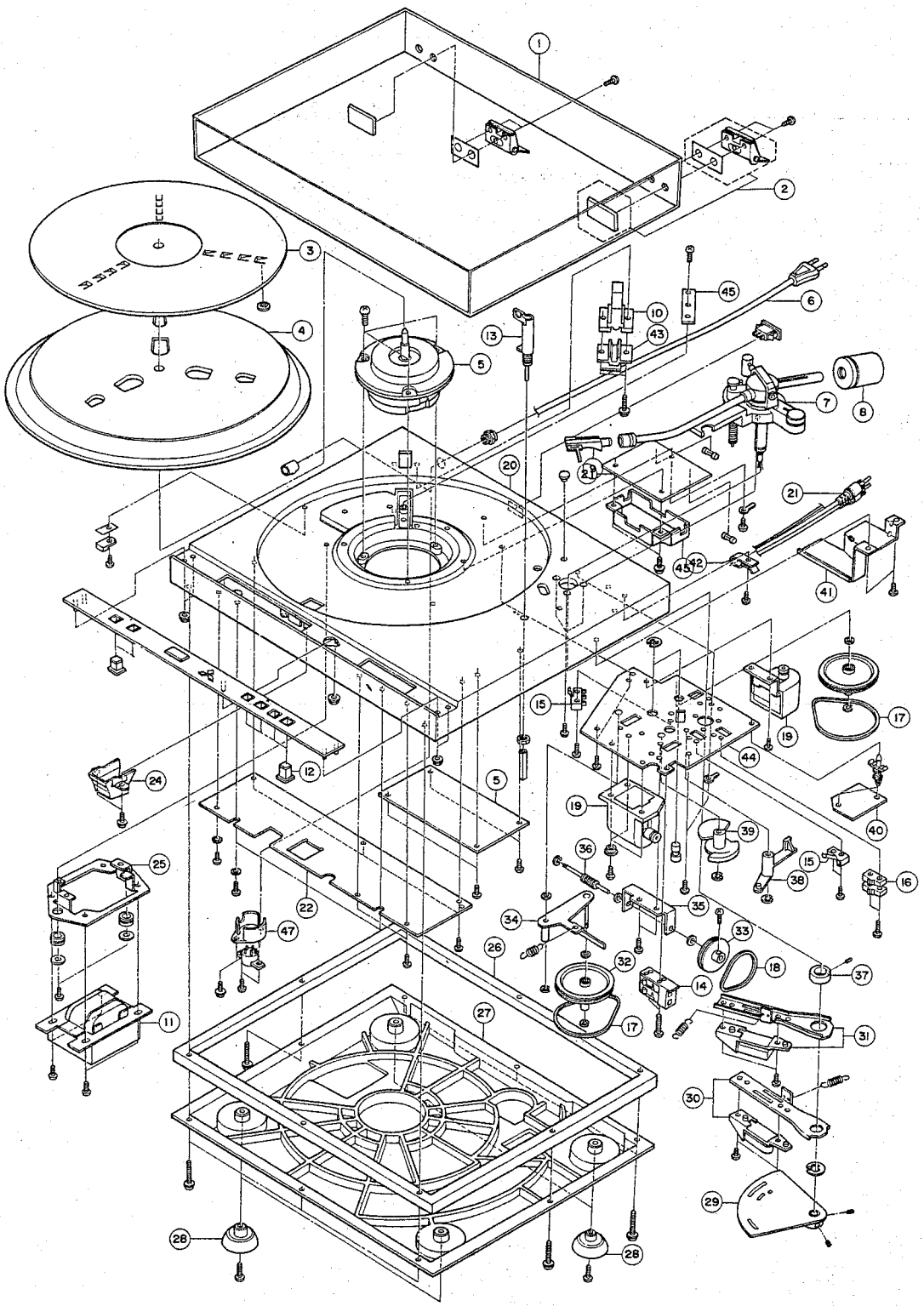
3) Die Ein- und Auslaufposition wird beim Befestigen in Schritt 2) mit Hilfe der Einstellschrauben eingestellt. Bei falscher Position ist eine Einstellung nicht möglich.
4) Die Auflage/End- und Auslaufposition nach Befestigen des Tonarms einstellen.

Bremseneinstellung

Die Bremseneinstellung erfolgt durch Einstellen des Bremshebels mit einer Zange, so daß bei abgesenktem Tonarm der Abstand zwischen der Schlitzplatte und horizontalen Antriebsscheibe 0,5 bis 1,0 mm beträgt.



AUFGELÖSTE DARSTELLUNG

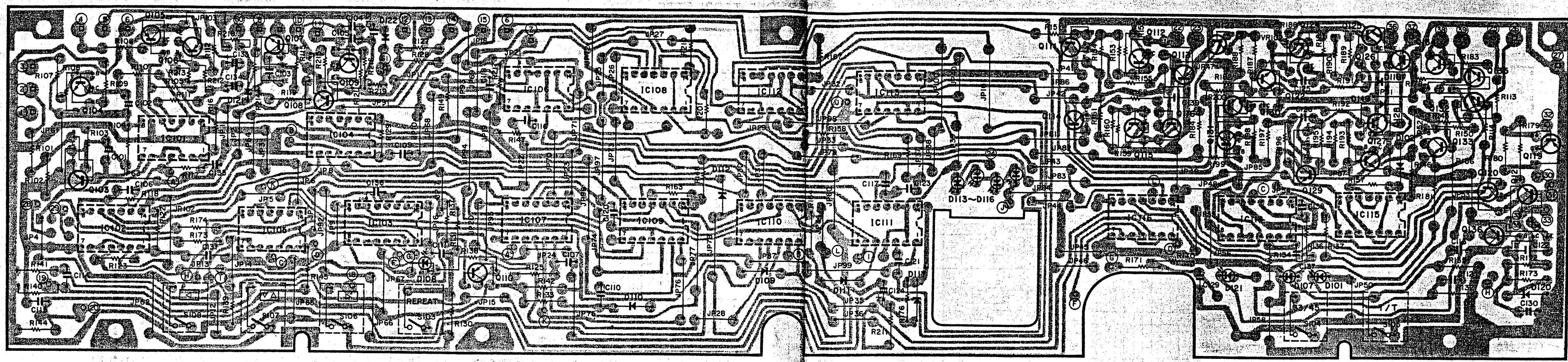


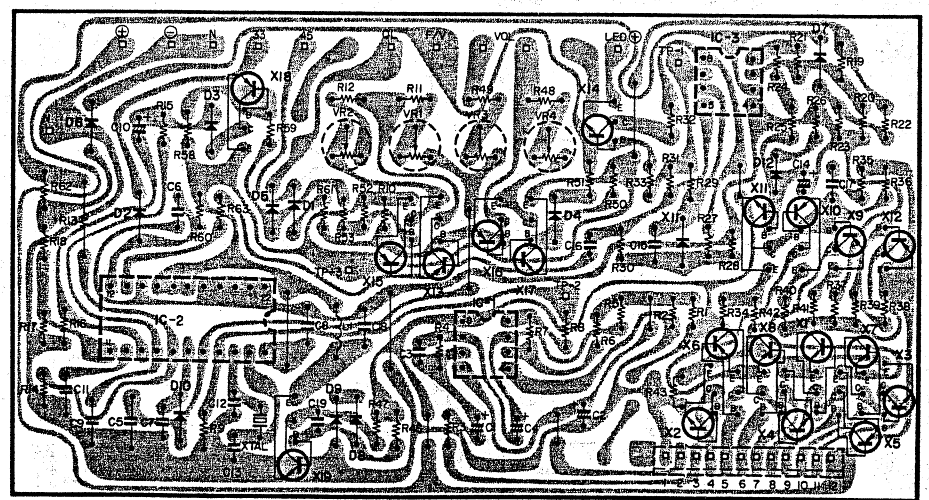
ERSATZTEILLISTE

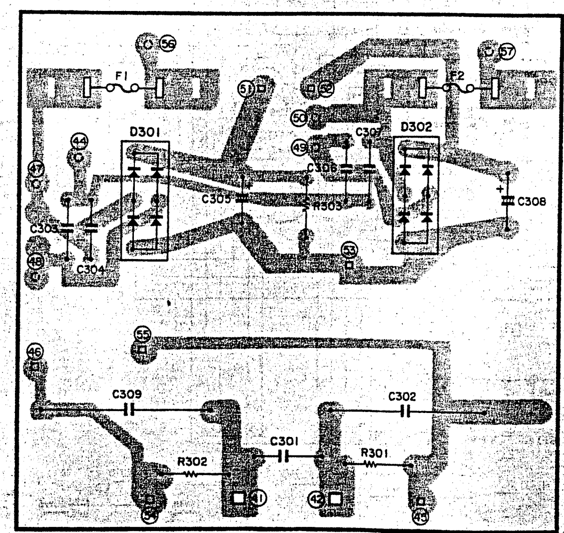
MODELL DP-EC20

SYMBOLNUMMER	TEILENUMMER	REF. Nr.	BESCHREIBUNG
D101, 107, 108	M07297321	U268S005H01	DIODE SR105C
D102, 109 ~ 112, 117 ~ 119, 121, 122	M07060320	U264P013H13	DIODE IS2473
D103 ~ 106	M07297320	U264S004H01	DIODE SP254FS
D113 ~ 116	M07297322	U268S006H01	DIODE SG205D
D120	M07171322	U264C012H15	DIODE MZ310A
D301, 302	M07151320	U264C020H01	DIODE S1RBA10
Q101, 102	M07191303	U260C129H02	TRANSISTOR PH101
Q103, 104, 107, 109, 111, 114, 120, 122 ~ 124, 129 ~ 132, 134 ~ 136	M05104313	U260C134H03	TRANSISTOR 2SC1740
Q105, 106, 108, 113, 116, 126, 128	M07137308	U260C128H02	TRANSISTOR 2SA854
Q110, 133	M07137306	U260C127H03	TRANSISTOR 2SA826
Q112, 115, 125, 127	M07141303	U260C125H03	TRANSISTOR 2SC1741
Q119	M07230307	U260C178H03	TRANSISTOR 2SB549
Q121	M05079311	U260D112G03	TRANSISTOR 2SD360
IC101, 102, 104, 105, 107, 110, 111, 113, 115, 116	M07297343	U262S008H01	INTEGRIERTER SCHALTKREIS MSM4011
IC103, 114	M07297344	U262S009H01	INTEGRIERTER SCHALTKREIS MSM4027
IC106, 108, 112	M07297345	U262S010H01	INTEGRIERTER SCHALTKREIS MSM4012
IC109	M07297346	U262S011H01	INTEGRIERTER SCHALTKREIS MSM4023
S101, 102	M07297450	U436C013H01	MIKROSCHALTER
S103 ~ 108	M07297660	U432S007H01	DRUCKSCHALTER
S110, 111	M07137450	U436S001H01	DRUCKSCHALTER
S301, 302	M07179660	U436C012H01	MIKROSCHALTER
F1,2	M07352490	U283S002H17	SICHERUNG, 1 A
1	M07352690	U564B013G04	ABDECKHAUBENEINHEIT
3	M07352757	U550B017H03	GUMMIMATTE
4	M07354601	U524B010H03	PLATTENTELLER
5	M07354638	U288B049H01	MOTOR
7	M07354610	U487B016H01	TONARM
8	M07297635	U487D010G02	GEWICHTSEINHEIT
9	M07299734	U487B018G03	TONABNEHMERTRÄGER
10	M07352605	U565D627H01	REFLEKTOR

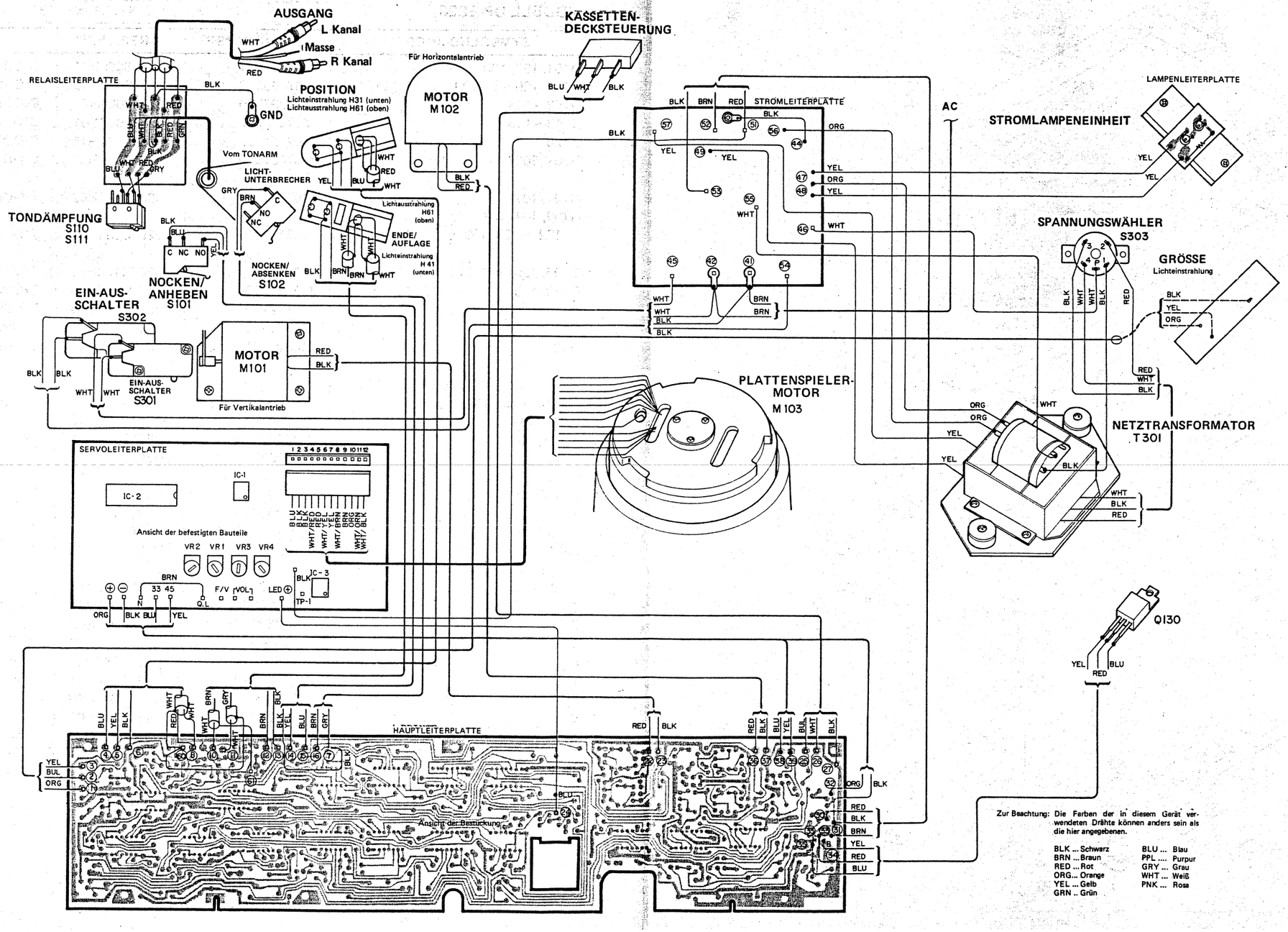
LEITERPLATTEN







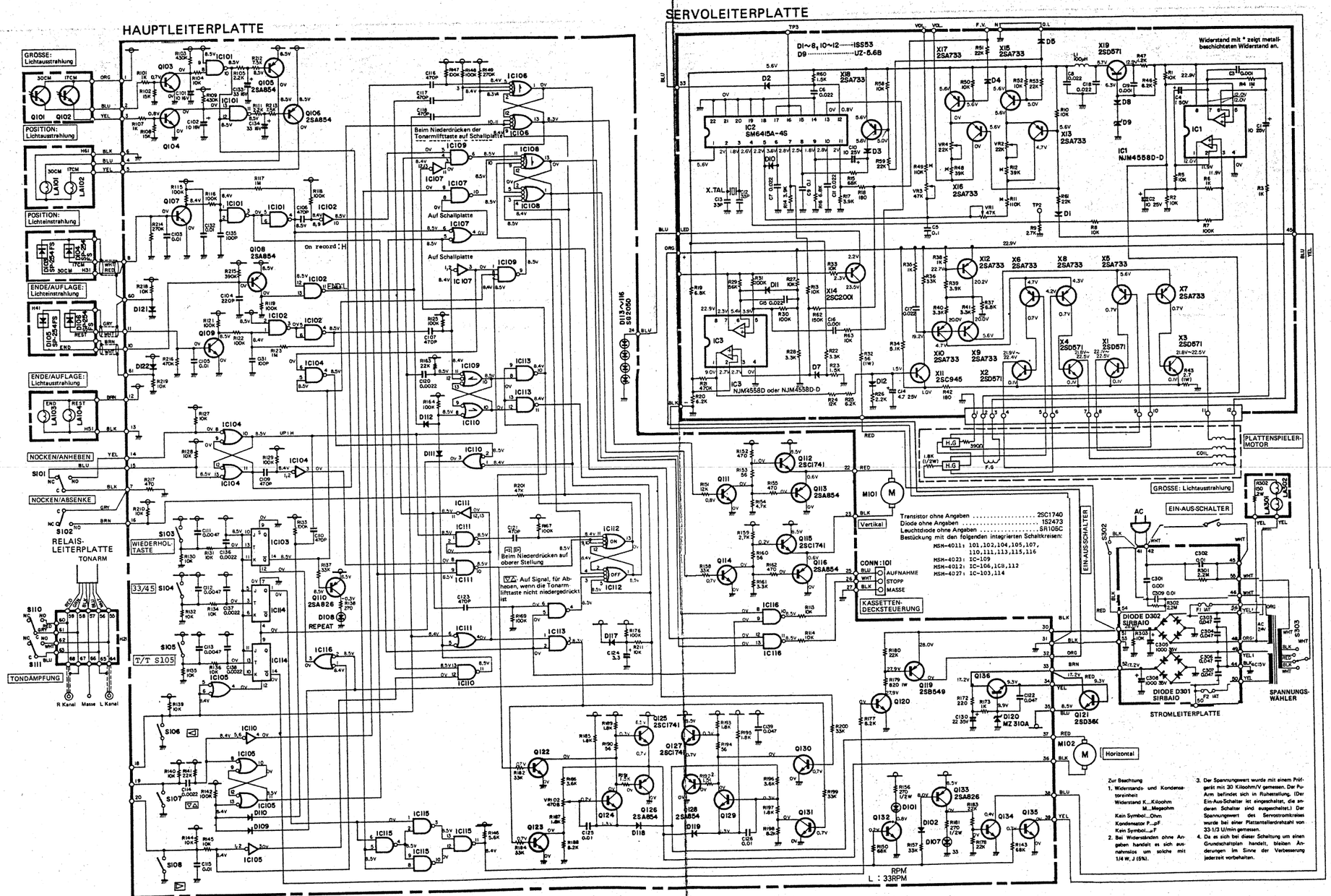
VERDRAHTUNG



Zur Beachtung: Die Farben der in diesem Gerät verwendeten Drähte können anders sein als die hier angegebenen.

BLK ... Schwarz	BLU ... Blau
BRN ... Braun	PPL ... Purpur
RED ... Rot	GRY ... Grau
ORG ... Orange	WHT ... Weiß
YEL ... Gelb	PNK ... Rosa
GRN .. Grün	

SCHALTSCHEMA



SYMBOLNUMMER	TEILENUMMER	REF. Nr.	BESCHREIBUNG
1	M07354500	U350C181H01	NETZTRANSFORMATOR
2	M07354650	U704D417G03	KNOPFEINHEIT
3	M07297210	U704D424G02	KNOPFEINHEIT
7	M07352629	U521D076H01	RIEMEN
8	M07297629	U521D072H01	RIEMEN
9	M07297639	U288B050H02	MOTOR
8	M07297695	U771C026H02	FUSS
7	M07295450	U430S003H01	DREHSCHALTER
	M07191603	U585D002H01	ADAPTER
	M07352012	U779D003H02	ÜBERHANGLEHRE
	M07297636	U487D012H01	ZUSATZGEWICHT
	M07297251	U253S003H01	LAMPE 12 V 0,05 A
	M07297250	U253D067H01	LAMPE 5 V 0,06 A